

Kapitel I**Einleitung**

1. Problemstellung und Anlage der Arbeit.....	6
2. Quellenlage und Materialbasis.....	10

Kapitel II**Zur Entstehung der "Büchergilde Gutenberg" in der Weimarer Republik**

1. Die Gründung der Buchgemeinschaft.....	12
2. Die Leistungsfähigkeit der Buchgemeinschaft.....	17
3. Die Vertreibung der freiheitlichen Gilde.....	41

Kapitel III**Die Bildung der "Genossenschaft Büchergilde Gutenberg Zürich"**

1. Verselbständigung und Abgrenzung von Berlin.....	48
2. Verhandlungen der nationalsozialistischen Berliner Büchergilde mit Zürich.....	56
3. Verhandlungen des Schweizerischen Schriftsteller- vereins mit der Reichsschrifttumskammer.....	61
4. Der Repräsentationsanspruch der Buchgemeinschaft.....	73
4.1 Das Selbstverständnis.....	75
4.2 Überregionale Bemühungen.....	81
4.3 Die verlegerische Mission.....	85
4.4 Der erste literarische Wettbewerb.....	88

5. Die Bücher der aus Deutschland und Österreich vertriebenen Autoren in der Verlagsproduktion.....	92
5.1 Die Autoren.....	93
5.2 Die Werke: Interpretationsbeispiele.....	100
Im Spiegel des Verlagsprogramms: Arnold Höllriegel "Zarzura, die Oase der kleinen Vögel".....	102
Ein verschlüsseltes Reisebuch: René König "Sizilien. Ein Buch von Städten und Höhlen, von Fels und Lava und von der großen Freiheit des Vulkans".....	113
Ein lebendiges Symbol: Wilhelm Herzog "Der Kampf einer Republik. Die Affäre Dreyfus. Dokumente und Tatsachen".....	117
Aktuelle Reportage: Ruth Körner "Fieberndes Indien".....	120
Ein anderes Spanienbuch: Peter Merin "Spanien zwischen Tod und Geburt".....	122
Die Werbepremien: Bernard von Brentano "Prozeß ohne Richter" - Alfred Döblin "Pardon wird nicht gegeben".....	125
Bernard von Brentano "Prozeß ohne Richter".....	126
Alfred Döblin "Pardon wird nicht gegeben".....	134
Der Weg zu sich selbst: Hermynia Zur Mühlen "Ein Jahr im Schatten".....	145
Ein Deutschlandbericht: Rahel Behrend "Verfemt und verfolgt. Erlebnisse einer Jüdin in Nazi-Deutschland 1933 - 1944".....	156
Eröffnung der Büchergildenreihe "Biographien": Stefan Pollatschek "John Law. Roman der Banknote".....	159
Nicht nur eine Geistesgeschichte der Frau: Anna Siemsen "Der Weg ins Freie".....	161
Die Vergangenheit im Dienste der Gegenwart: Wolfgang Sonntag "Held des Friedens".....	165
Der Revenant Adrien Turel: Adrien Turel "Dein Werk soll deine Heimat sein".....	168
Preisträger des Literarischen Wettbewerbs 1935: Jonny Gerd Rieger "Fahr zur Hölle, Jonny!".....	172
Weltgeschichtliche Entscheidungen: Wolf Harten (d. i. Jonny Gerd Rieger) "Feuer im Osten".....	173
Sozialer Zeitroman: Anna Josephine Fischer "Hinter den sieben Bergen. Eine Dorfchronik".....	176

5.3 Gescheiterte Pläne.....	179
-----------------------------	-----

Kapitel IV

Die Etablierung der "Büchergilde Gutenberg" in der Schweiz

1. Organisationsform, Leistungen und Werbetätigkeit.....	183
2. Erschwernisse der Verlagsarbeit.....	193
2.1 Die Buchgemeinschaft und die Schweizer Flüchtlingspolitik.....	195
2.2 Boykottmaßnahmen und die Angst vor Konkurrenz und 'Überfremdung'.....	236
2.3 Welthistorische Zäsuren.....	249
3. Akzentverlagerungen in der Leserorganisation.....	260
3.1 Der Ausbau autonomer Positionen.....	266
3.2 Bemühungen um eine organisierte 'geistige Landesverteidi- gung'.....	272

Kapitel V

Abschließende Bemerkungen.....	287
---------------------------------------	------------

Anmerkungen.....	300
------------------	-----

Anhang

Benutzte Archive	342
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	343